

CLASSIC DRIVER

Dieser Dodge Daytona schlummerte in einer Scheune

Lead

Man kann endlos über den Wert der vielen „Scheunenfunde“ philosophieren, aber sie bleiben doch faszinierend. Dafür, dass dieser sehr seltene Dodge Charger Daytona 40 Jahre auf einer Farm in Alabama ausharren musste, ist sein Zustand beeindruckend.

Den Schatz gehoben



Nur rund 560 Dodge Charger Daytonas wurden seinerzeit gebaut, um das Modell für die NASCAR-Rennserie zu homologieren. Dabei wurde das 5,5 Meter lange Coupé nie wirklich geliebt, galten doch seine Ausmaße als hässlich. Vermutlich sind nur noch 390 Stück erhalten, das macht sie genauso wie ihre motorsportliche Bedeutung für Sammler zunehmend interessant. Man kann sich die Begeisterung von Charlie Lyons gut vorstellen: der Mopar-Enthusiast und Besitzer einer Werkstatt für klassische Chrysler in Alabama [hörte von einem originalen, Zweitton-Daytona, der auf einer Farm in seiner Nähe vor sich hin döste](#). Mit viel Zuspruch und Geduld gelang es ihm, den roten Charger von seinem Besitzer abzukaufen. Angeblich war das klassische Muscle Car noch bis vor vier Jahren fahrbereit. Trotzdem wird Lyons noch viel zu tun haben, ehe der Daytona in altem Glanz erstrahlt.

Das auffälligste optische Feature dieses Charger sind wohl die auflackierten Flammen an den vorderen Kotflügeln, die unter dem angesammelten Dreck - sprich Patina - hervorzüngeln. Sie sind das Werk des 18-jährigen Vorbesitzers, der damit bei seinen Freunden sicherlich einen großen Eindruck hinterließ. Der Farmfund soll demnächst „wie besehen“ bei [Mecums Auktion in Kissimmee, Florida](#) für geschätzte zwischen 150.000 und 180.000 Dollar versteigert werden.

Photos: Mecum

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/dieser-dodge-daytona-schlummerte-einer-scheune>
© Classic Driver. All rights reserved.